Highlight

Highlight Communications AG







2Q2026 ZWISCHENBERICHT zum 30. Juni 2026

Highlight-Gruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr wie erwartet

- Der Konzernumsatz lag produktions- wie auch fremdwährungsbedingt bei 127,4 Mio. CHF (Vorjahr: 156,5 Mio. CHF).
- Das Betriebsergebnis EBIT verbesserte sich deutlich um 14,3 Mio. CHF auf –13,3 Mio. CHF (Vorjahr: –27,6 Mio. CHF).
- Das EBITDA verbesserte sich aufgrund von Kosteneinsparungen um 16,1 Mio. CHF auf 34,1 Mio. CHF (Vorjahr: 18,0 Mio. CHF).

INHALT

ZWISCHENLAGEBERICHT

- Geschäftsentwicklung der Segmente:
  - FILM 3
  - SPORT UND EVENT 5
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Highlight-Gruppe 8
- Risiko- und Chancenbericht 9
- Prognosebericht 10

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

- Konsolidierte Bilanz **14**
- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung **15**
- Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 16
- Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals 17
- Konsolidierte Kapitalflussrechnung 18
- Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 19

ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS FILM

Branchenspezifische Rahmenbedingungen Kinoverleih

Home Entertainment

Der Home-Entertainment-Gesamtmarkt verzeichnete im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2026 einen Umsatz von 1,813 Mrd. EUR und entspricht so dem Vorjahresniveau (1,818 Mrd. EUR). Das nur noch leicht ansteigende SVoD-Geschäft (Subscription-Video-on-Demand) verzeichnet bei 2 % Wachstum einen Umsatz von 1,526 Mrd. EUR (Vergleichszeitraum 2025: 1,497 Mrd. EUR), was 84 % des Gesamtmarkts entspricht. Die Umsätze der digitalen Vertriebsformen EST (Electronic-Sell-Through) und TVoD (Transactional-Video-on-Demand) lagen mit 201 Mio. EUR 8 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (218 Mio. EUR). Erwartungsgemäss gingen der Verkauf und Verleih der physischen Trägermedien (DVD und Blu-ray) weiterhin zurück. Die Endverbraucher-Ausgaben lagen im Berichtszeitraum bei 87 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2025: 104 Mio. EUR), was einem Rückgang von rund 16 % entspricht.

Operative Entwicklung

Kinoproduktion

Im ersten Halbjahr 2026 starteten die Animationsarbeiten am Animationsfilm „Hui Buh und der Fluch der Dschinn“ sowie die Dreharbeiten zu den Kinospielfilmen „Pumuckl und das grosse Fest“, „Die hellen Tage“ und „Jackpot – bei Geld hört die Familie auf“.

Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe im gleichen Zeitraum „Backrooms“, „The Bookie & the Bruiser“, „In Love“, „Invertigo“ und „So Happy It Hurts“.

Kinoverleih

Im ersten Halbjahr 2026 starteten fünf Filme der Constantin-Gruppe: „Die Ältern“, „Good Luck, Have Fun, Don’t Die“, „Der Magier im Kreml“, „Solo Mio“ und „Backrooms“.

„Die Ältern“ (Start: 12. Februar 2026) belegt mit 335.000 Kinoeintritten Platz 8 der Hitliste deutscher Produktionen, „Der Medicus 2“ (Start: 25. Dezember 2025) belegt mit ca. 230.000 Besuchern im Zeitraum Platz 10. „Backrooms“ startete am 18. Juni 2026 als zweiterfolgreichster Start eines reinen Horrorfilms im Jahr 2026.

Home Entertainment

Der Mitte Dezember 2025 erfolgte Digitalvermarktungsstart des deutschen Blockbusters „Das Kanu des Manitu“ verzeichnete im Berichtszeitraum über 697.000 bezahlte Einzel-Transaktionen. Im stark rückläufigen physischen Bereich konnten weit überdurchschnittliche 92.000 Einheiten verkauft werden.

Zu den erfolgreichen weiteren Neuveröffentlichungen im Home Entertainment des ersten Halbjahrs 2026 zählten die Verfilmung des bekannten Buchbestsellers von Caroline Wahl „22 Bahnen“, die fulminante Neuverfilmung des Buchklassikers von Michael Ende „Momo“, der nach Originaldrehbuch erstellte Familienfilm „Pumuckl und das grosse Missverständnis“, die Klassikerfortsetzung „Der Medicus 2“, das skurrile Sci-Fi-Werk von Gore Verbinski „Good Luck, Have Fun, Don’t Die“, die deutsche „Das Pubertier“-Fortsetzung „Die Ältern“ nach Jan Weiler sowie das hochgelobte Drama „Der Magier im Kreml“ mit Jude Law. Die kontinuierliche Erweiterung des Katalogbereichs durch Zukäufe sowie regelmässige Marketing-Abstimmungen und die fortlaufende Bewerbung der Library-Produkte wirkten sich positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

Lizenzhandel/TV-Auswertung/SVoD

Lizenzstart im Free-TV hatten die Kinofilme „WOW! Nachricht aus dem All“ und „Chantal im Märchenland“ bei RTL sowie „Das Beste kommt noch“ bei ProSieben. Im Pay-TV starteten im Berichtszeitraum „In the Lost Lands“ und „Bad Genius“ bei Sky.

Im Streamingbereich, genauer im Bereich Subscription-Video-on-Demand (SVoD), starteten im zweiten Quartal 2026 „Das Kanu des Manitu“, „Bride Hard“ sowie „Mädchen Mädchen 3“ bei Netflix.

TV-Auftragsproduktion

Im ersten Halbjahr 2026 begannen die Dreharbeiten zur 24. Staffel von „Dahoam is Dahoam“, zu den TV-Filmen „Der Ursprung der Liebe“ und „Die Täuschung“, zu einer weiteren Folge des „Brandenburg-Krimis“ sowie zur Serie „Brothers“.

Bei der Constantin Entertainment starteten im ersten Halbjahr 2026 unter anderem die Dreharbeiten zur Gerichtsshow „Ulrich Wetzel – Seine härtesten Fälle“, zu neuen Folgen von „Das Strafgericht mit Ulrich Wetzel“, zu neuen Folgen der Heimat-Musiksendung „Musik in den Bergen“ sowie zur Realityshow „Der Promihof“.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

Kinoverleih

Von den Constantin Film-Titeln, die im ersten Halbjahr 2026 in den deutschen Kinos liefen, verzeichnete der Top-Titel „Backrooms“ (Start: 18. Juni 2026) 345.000 Besucher und einen Umsatz an den Kinokassen von 3,8 Mio. EUR im Berichtszeitraum. „Die Ältern“ erzielte im Zeitraum 335.000 Besucher und einen Umsatz von 3,3 Mio. EUR. Insgesamt erzielten die Constantin Film-Titel in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 gute 1,4 Millionen Kinozuschauer und Box-Office-Erlöse von knapp 13,6 Mio. EUR.

Home Entertainment

Im Zeitraum Januar bis Juni 2026 erzielte die Highlight-Gruppe einen Marktanteil von 5,0 % im deutschen Video-Markt und konnte somit ihren Marktanteil zum Vorjahr (3 %) um 2 % steigern. Sehr positiv auf die Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 haben sich die Verkaufszahlen des deutschen Kinohits „Das Kanu des Manitu“ sowie die Produktionen „Pumuckl und das grosse Missverständnis“ und „Der Medicus 2“ ausgewirkt.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

Die Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen lagen im ersten Halbjahr 2026 im zweistelligen Prozentbereich. Die Erstausstrahlung der Auftragsproduktion „In fremden Händen“ erreichte im März im ZDF 5,89 Millionen Zuschauer bei einem Marktanteil von 23,5 % beim Gesamtpublikum. „Der Kroatien-Krimi: Mord am Jadro“ erreichte im Mai auf ARD 4,5 Millionen Zuseher mit einem Marktanteil von 20,1 % beim Gesamtpublikum. „Der Kroatien-Krimi: Gefahr in Verzug“ punktete auf ARD mit 5,1 Millionen Zusehern und einem Marktanteil von 22,6 % beim Gesamtpublikum. Im Free-TV-Bereich erzielte die wiederholte Ausstrahlung von „Manta Manta – Zwoter Teil“ auf RTL über eine Million Zuschauer beim Gesamtpublikum und bei den Zuschauern 14–29 Jahre einen Marktanteil von 13,1 %. Als steter Quotengarant erweist sich die „Fack Ju Göhte“-Reihe: Die wiederholte Ausstrahlung der Trilogie auf SAT.1 erzielte beim jungen Publikum (14–29 Jahre) 16,3 % Marktanteil in der Spitze. Ebenfalls beim jungen Publikum war die langjährige Reihe des Bayerischen Rundfunks „Der Sonntags-Stammtisch“ erfolgreich und erreichte in der Spitze einen Marktanteil von 28,10 %.

Im Streamingbereich erwies sich der erstmals im kostenpflichtigen Subscription-Modell ausgewertete Film „The Unholy Trinity“ als Publikumshit auf Netflix. Der am 26. Februar gestartete Western erzielte rund 1,4 Millionen Abrufe und hielt sich zwei Wochen in den Netflix-Top-10 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der erstmals im Streamingsegment ausgewertete eigenproduzierte Blockbuster „Das Kanu des Manitu“ erreichte in einem Zwei-Wochen-Fenster 2,0 Millionen Abrufe auf RTL+ und bereits 3,4 Millionen Abrufe auf Netflix seit Start am 14. Juni 2026.

TV-Auftragsproduktion

Im Streamingsegment startete die bereits siebte Staffel der von Constantin Entertainment produzierten Comedy-Show „L.O.L. – Last One Laughing“ von und mit Bully Herbig auf Prime Video. Im Berichtszeitraum seit 14. Mai 2026 wurden 40,6 Millionen Abrufe erzielt. Als etablierter Publikumshit auf Netflix erwies sich die zweite Staffel der Produktion „Achtsam Morden“, hier wurden im Berichtszeitraum hervorragende 31,5 Millionen Abrufe erreicht. Die deutsche Komödie „Eat Pray Bark – Therapie auf 4 Pfoten“ erreichte 3,4 Millionen Takes allein in Deutschland und war ein internationaler Streaminghit auf Netflix mit weltweit über 19 Millionen Views, was 29,1 Millionen gestreamten Stunden entspricht.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS SPORT UND EVENT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

TEAM-Gruppe

Die Verlagerung der Rechte an Premium-Sportübertragungen auf Streamingplattformen hat sich 2026 weiter beschleunigt. Um Abonnenten zu gewinnen und zu binden, investieren Streamingdienste zunehmend in Live-Sportübertragungen. Zu den jüngsten Beispielen zählen unter anderem Apple, das ab der Saison 2026 zum exklusiven US-Übertragungspartner der Formel 1 wird, Netflix, das seine Präsenz im Bereich Live-Sport durch grosse Boxveranstaltungen und seine exklusiven US-Rechte an der FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft 2027 und 2031 weiter ausbaut, sowie YouTube, das im Vorfeld der FIFA-Weltmeisterschaft 2026 eine Partnerschaft mit der FIFA eingegangen ist, um Rundfunkanstalten neue digitale Vertriebsmöglichkeiten und verbesserte, von Content-Erstellern gestaltete Inhalte zu bieten. Da das Publikum Live-Sportübertragungen zunehmend über digitale Plattformen verfolgt, bleiben die langfristigen Aussichten für Premium-Sportmedienrechte positiv.

Darüber hinaus suchen die Sender ständig nach neuen Wegen, um das Sport-Erlebnis noch intensiver zu gestalten. Eine dieser Neuerungen, die für die FIFA-Weltmeisterschaft 2026 eingeführt wurde, ist der Einsatz von Schiedsrichterkameras, die den Zuschauern eine einzigartige Perspektive auf entscheidende Spielmomente aus der Sicht des Schiedsrichters bieten.

Sport1 Medien GmbH

Der bereinigte Werbetrend des Mess- und Datenanalyse-Unternehmens Nielsen mit den Bruttowerbeaufwendungen für Deutschland weist in der Halbjahresbilanz 2026 mit einer Steigerung um +1,1 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 einen leicht positiven Trend auf. Die umsatzstärkste Gattung TV verliert -1,3 % und gehört damit gemeinsam mit Zeitungen (-1,4 %), Publikumszeitschriften (-3,1 %) und Radio (-0,5 %) zu den rückläufigen Mediengruppen. Am stärksten wächst Kino mit einem Zuwachs von +18,5 % und Online mit einem Wachstum von +10,9 %. Out-of-Home (+5,6 %) weist ebenfalls eine positive Bilanz auf.

Operative Entwicklung

TEAM-Gruppe

In der ersten Hälfte 2026 lag der Schwerpunkt der TEAM-Gruppe auf der Unterstützung der UEFA beim Abschluss der zweiten Saison des kommerziellen Zyklus 2024/25 bis 2026/27. Das Finale der UEFA Champions League fand in Budapest statt, das Finale der UEFA Europa League wurde in Istanbul ausgetragen und das Finale der UEFA Conference League in Leipzig.

Highlight Event AG

Die Highlight Event AG konnte die wichtigsten Veranstaltungen bereits zur Mitte des Jahres 2026 auf der Marketing- bzw. Medienseite erfolgreich umsetzen: das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker mit wiederum über 50 Millionen TV-Zusehern weltweit, den Eurovision Song Contest ebenfalls in Wien mit einer Reihe von Sponsorenevents während der gesamten Eventwoche und das Sommernachtskonzert vor über 50.000 Besuchern in den Schlossgärten von Schönbrunn. Darüber hinaus führte die Highlight Event AG erfolgreich eine Sponsorenveranstaltung für den Exklusivpartner der Wiener Philharmoniker durch.

Sport1 Medien GmbH

Zeitgleich sorgt die etablierte Programmsäule Sport – allen voran Darts und Fussball – weiterhin für hohe Reichweiten. In seinem Programm feierte SPORT1 Anfang Januar mit der Darts-WM wieder Rekorde: Das Finale Gian van Veen vs. Luke Littler verfolgten bis zu 3,05 Millionen Zuschauer ab drei Jahren (Z3+) in der Spitze. Wie mehrfach im gesamten Turnierverlauf, so machte auch das Finale mit Marktanteilen von 27,2 % (M14–49) bzw. 22,4 % (M14–59) SPORT1 zum Marktführer in der Primetime. Bei allen Zuschauern ab 3 Jahren wurden 9,1 % Marktanteil erreicht.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

TEAM-Gruppe

Das Finale der UEFA Champions League in Budapest wurde in über 200 Ländern übertragen und verzeichnete über Fernsehen, Streaming und Aussenwerbung einen Durchschnitt von weltweit 120 Millionen Live-Zuschauern. Am Wochenende des Finales fanden über Social Media sowie die Websites und Apps der UEFA im Zusammenhang mit dem UCL-Finale schätzungsweise 3,5 Milliarden Interaktionen statt. Diese Interaktionszahlen unterstreichen einmal mehr den Status des Finales als eines der weltweit grössten Sportereignisse des Jahres.

Das Finale der UEFA Europa League in Istanbul und das Finale der UEFA Conference League in Leipzig wurden in über 200 Ländern übertragen und verzeichneten über Fernsehen, Streaming und Out-of-Home weltweit durchschnittlich 40 Millionen bzw. 25 Millionen Live-Zuschauer.

Sport1 Medien GmbH

Im Free-TV erzielte SPORT1 im ersten Halbjahr 2026 bei den Zuschauern ab drei Jahren einen Marktanteil von 0,5 % und lag damit über dem Vorjahreswert von 0,4 %.

Im zweiten Quartal 2026 setzte sich im Digitalbereich der rückläufige Trend gegenüber dem Vorjahresquartal fort. Mit durchschnittlich 52,6 Millionen Visits pro Monat liegt das Ergebnis um –14,5 % unter dem Vorjahreszeitraum (Q2 2025: 61,5 Millionen/Monat). Die Page Impressions blieben mit 279,2 Millionen pro Monat weitgehend stabil (Q2 2025: 285,8 Millionen/Monat, –2,3 %). Die Video-Views sanken auf 9,8 Millionen pro Monat (Q2 2025: 11,0 Millionen/Monat, –10,7 %). Der Rückgang bei den Visits ist weiterhin primär auf die anhaltenden Verluste in den Google-Kanälen zurückzuführen. Positiv hervorzuheben ist die Entwicklung der App: Die Page Impressions stiegen auf 230,0 Millionen pro Monat und übertrafen damit den Vorjahreszeitraum um +2,5 % (Q2 2025: 224,3 Millionen/Monat), was die direkte Nutzerbindung stärkt – eine strategisch relevante Position in einem Umfeld, in dem Google Search zunehmend durch KI-Agenten substituiert wird.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER HIGHLIGHT-GRUPPE

Ertragslage der Gruppe

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025	Veränderung
Umsatzerlöse	**127,4**	**156,5**	**–18,6 %**
Betriebsergebnis (EBIT)	**–13,3**	**–27,6**	**n/a**
Konzernperiodenergebnis	**–17,6**	**–30,9**	**n/a**
Ergebnisanteil Anteilseigner	**–13,8**	**–22,3**	**n/a**
Ergebnis je Aktie (in CHF)	**–0,24**	**–0,39**	**n/a**

Der Konzernumsatz lag produktionsbedingt zum 30. Juni 2026 bei 127,4 Mio. CHF (Vorjahr 156,5 Mio. CHF). Die höheren Umsatzerlöse werden – wie bereits im Vorjahr – im zweiten Halbjahr erwartet, da die grösseren Kinostarts für diesen Zeitraum vorgesehen sind. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen sanken auswertungs- und produktionsbedingt um 2,9 Mio. CHF auf 30,6 Mio. CHF.

Der operative Konzernaufwand reduzierte sich aufgrund der im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen durch Kosteneinsparungen sowie Optimierungen der operativen Geschäftstätigkeit um 46,7 Mio. CHF auf 175,7 Mio. CHF (Vorjahr 222,4 Mio. CHF). Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich produktionsbedingt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 45,7 Mio. CHF auf 47,5 Mio. CHF, während sich der Material- und Lizenzaufwand von 76,9 Mio. CHF auf 52,0 Mio. CHF verringerte. Aufgrund der Kostensenkungsmassnahmen verbesserten sich das Betriebsergebnis (EBIT) deutlich von –27,6 Mio. CHF auf –13,3 Mio. CHF und das Konzernperiodenergebnis auf –17,6 Mio. CHF gegenüber –30,9 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2025.

Ertragslage der Segmente

Segment Film

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025	Veränderung
Segmentumsatz	**87,7**	**101,2**	**–13,3 %**
Segmentergebnis	**–6,5**	**–4,2**	**n/a**

Im Segment Film lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 mit 87,7 Mio. CHF unter dem Vorjahresniveau (101,2 Mio. CHF).

Die übrigen Segmenterträge lagen mit 28,2 Mio. CHF um 8,5 Mio. CHF unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (36,7 Mio. CHF). Im Segment Film sanken die Segmentaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (–142,6 Mio. CHF) um 19,5 Mio. CHF auf –123,0 Mio. CHF.

Segment Sport und Event

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025	Veränderung
Segmentumsatz	**39,7**	**55,3**	**–28,3 %**
Segmentergebnis	**–4,3**	**–20,9**	**n/a**

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event verringerten sich um 15,6 Mio. CHF auf 39,7 Mio. CHF gegenüber 55,3 Mio. CHF im Vorjahr. Die Segmentaufwendungen verringerten sich noch deutlicher um 27,3 Mio. CHF auf 50,7 Mio. CHF, wodurch das Segmentergebnis mit –4,3 Mio. CHF um 16,7 Mio. CHF über dem Vorjahreswert (–20,9 Mio. CHF) lag.

Vermögenslage

(Mio. CHF)	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung
Bilanzsumme	**457,8**	**491,2**	**–6,8 %**
Eigenkapital	**–20,6**	**–3,3**	**n/a**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	**190,6**	**191,3**	**–0,4 %**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**16,5**	**21,8**	**n/a**

Auf der Vermögensseite der Bilanz verringerten sich die langfristigen Vermögenswerte um 20,4 Mio. CHF auf 314,4 Mio. CHF (31. Dezember 2025: 334,8 Mio. CHF).

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. Juni 2026 mit 143,4 Mio. CHF um 12,9 Mio. CHF unter dem Wert zum 31. Dezember 2025 (156,3 Mio. CHF).

Auf der Kapitalseite der Bilanz reduzierten sich die langfristigen Schulden um 5,9 Mio. CHF auf 40,0 Mio. CHF (31. Dezember 2025: 45,9 Mio. CHF).

Gleichzeitig reduzierten sich die kurzfristigen Schulden ebenfalls um insgesamt 10,2 Mio. CHF auf 438,4 Mio. CHF (31. Dezember 2025: 448,6 Mio. CHF).

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) lag bei –20,6 Mio. CHF – unter anderem aufgrund des Gesamtperiodenergebnisses von –17,1 Mio. CHF.

Finanzlage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ergab sich im Zeitraum Januar bis Juni 2026 ein Mittelzufluss von 32,3 Mio. CHF. Die Abnahme um 12,5 Mio. CHF gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (44,9 Mio. CHF) ist in erster Linie auf Veränderungen des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit lag bei 35,3 Mio. CHF (Vorjahr: –53,3 Mio. CHF), wobei Auszahlungen für Filmvermögen –34,0 Mio. CHF (–50,3 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum) betrugen.

Die Finanzierungstätigkeit führte zu einem Mittelabfluss von 2,1 Mio. CHF (Vorjahresperiode: Mittelzufluss von 8,7 Mio. CHF), der im Wesentlichen auf die Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im ersten Halbjahr 2026 um 5,3 Mio. CHF auf 16,5 Mio. CHF.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Halbjahr 2026 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2025.

PROGNOSEBERICHT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Segment Film

Die Kinobranche gibt sich optimistisch für das zweite Halbjahr 2026 und das kommende Jahr 2027. Die Kinonutzung liegt im Vergleich zu 2019 nur mehr –11 % zurück und konnte sich im Umsatz sogar um +9 % steigern. Zum Vorjahr 2025 schliesst das erste Halbjahr 2026 mit +18 % im Ticketverkauf und +25 % im Umsatz ab.

Eine stärkere Konzentration auf Blockbuster und Tentpole Releases, die sich über den Erwartungen entwickeln, ist für eine positive Entwicklung des Kinomarkts ausschlaggebend. Ausserdem sind weitere Investitionen in die technische und räumliche Ausstattung der Kinos wichtig, um auf dem aktuellsten Entwicklungsstand zu bleiben und das Kino als Erlebnisort zu positionieren.

Das rückläufige Konsumverhalten im physischen Home-Entertainment-Markt dürfte sich stark fortsetzen. Die Wachstumsaussichten im digitalen Bereich des Home-Entertainment-Markts verhalten sich moderat positiv. Infolge von weiteren SVoD-Plattformen, fusionierten Marktteilnehmern sowie verstärktem Anbieter-Bundling von Aboangeboten – welche insbesondere mit werbeunterstützten preisgünstigen Angeboten in den Markt drängen – wird weiteres moderates Wachstum erwartet.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

Das Beratungsunternehmen für Medien- und Telekommunikationstechnologie Zenith prognostiziert für 2026 einen Anstieg der weltweiten Werbeausgaben um 6,3 %. Das prognostizierte Wachstum fällt trotz der FIFA-Weltmeisterschaft und der Midterms in den USA geringer aus als für 2025, da sich der Markt nach einem besonders starken Jahr 2025 voraussichtlich normalisieren wird, während anhaltende makroökonomische Unsicherheiten, Inflationsdruck und eine Abschwächung des Wachstums im Bereich der Online-Werbung die Aussichten weiterhin belasten.

Sport1 Medien GmbH

Der Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) beurteilt die Erwartungen für den Werbemarkt 2026 deutlich zurückhaltender als noch im Vorjahr. Gleichzeitig gewinnt der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Werbewirtschaft weiter an Bedeutung, wird insbesondere im Medienbereich jedoch auch als zusätzlicher Wettbewerbsdruck gesehen.

Auf internationaler Ebene erwartet das Media- und Marktforschungsunternehmen dentsu laut dem Mid-Year-Update der dentsu Global Ad Spend Forecasts vom Mai 2026 auch für 2026 weiteres Wachstum im Werbemarkt, wenngleich sich die Dynamik gegenüber den Vorjahren leicht abschwächt. In seiner aktuellen Prognose geht dentsu von einem Anstieg der globalen Werbeausgaben um 5,0 % auf rund 1,06 Billionen US-Dollar aus. Als zentrale Wachstumstreiber nennt das Unternehmen insbesondere algorithmusbasierte digitale Werbung, Retail Media sowie Connected TV und Online-Video.

Für den deutschen Bewegtbild- und Audiomarkt prognostiziert der Verband Privater Medien (VAUNET) für 2026 ein Wachstum der Werbeumsätze von TV-, Videostreaming- und Audio-Medien um 4,3 % auf rund 6,55 Mrd. EUR, nachdem 2025 lediglich ein Plus von 0,9 % erreicht wurde.

Schwerpunkte

Segment Film

Nach der aktuellen Planung ist für das Geschäftsfeld Kinoproduktion/Rechteerwerb/Streaming im zweiten Halbjahr 2026 unter anderem der Dreh der Literaturverfilmungen „Pfoten vom Tisch“, „Windstärke 17“ und „Mama, bitte lern Deutsch“ sowie der Dreh der Verfilmung des erfolgreichen Familien-Brettspiels „Das verrückte Labyrinth“ geplant.

Im Kinoverleih sind für das zweite Halbjahr 2026 derzeit sieben Kinoneustarts geplant: „Steckerlfischfiasko“, „Das gewisse Etwas“, „Resident Evil“, „Beware Boiúna“, „Der perfekte Urlaub“, „Karneval“ und „Frank & Louis“. Ebenso vertreibt Constantin Film, im Rahmen eines Booking & Billing Deals, den Titel „Godzilla Minus Zero“ mit Plaion/Peppermint Pictures.

In der Home-Entertainment-Auswertung, die den digitalen transaktionalen und den physischen Produktvertrieb umfasst, geht Constantin für den Digitalbereich von weiterhin guten Absatzzahlen der Neuveröffentlichungen und der Katalogprodukte aus. Insbesondere die für 2026 aufgesetzte Vermarktung der Blockbuster-Eigenproduktionen „Resident Evil“ und „Steckerlfischfiasko“ sowie des viel gehypten Lizenzzukaufs „Backrooms“ lässt hohe Verkaufszahlen erwarten.

Im Bereich Free- und Pay-TV sind in der zweiten Jahreshälfte keine Neustarts zu erwarten. Im Streamingbereich hingegen sind im SVoD-Segment gleich fünf Titel bei Netflix geplant: „Momo“, „Regretting You“, „Dangerous Animals“, „22 Bahnen“ und „Die Ältern“.

Im Geschäftsfeld TV-Produktion bereitet die Constantin Film mitsamt ihren Tochtergesellschaften zahlreiche neue Projekte vor, darunter eine dritte Staffel von „Achtsam Morden“.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

In der zweiten Jahreshälfte 2026 werden sich die Aktivitäten der TEAM-Gruppe auf den Start der dritten Saison des Vermarktungszyklus 2024/25 bis 2026/27 konzentrieren. Den Auftakt der Saison bildet der UEFA Super Cup 2026 in Salzburg, Österreich.

Bis zum Ablauf des laufenden Vertrags mit der UEFA wird die Abteilung Business Development weiterhin neue Geschäftsmöglichkeiten erschliessen und bestehende Initiativen vorantreiben. Dazu zählen unter anderem der Verkauf von Medienrechten für den mexikanischen Fussballverband (FMF) sowie die Partnerschaft mit Agassi Sports Entertainment zur Entwicklung der World Series of Pickleball.

Highlight Event AG

Der Fokus der Highlight Event AG liegt in der zweiten Jahreshälfte auf der erfolgreichen Vermarktung und Verhandlung der Sponsorenrechte für den Eurovision Song Contest 2027 in Bulgarien. Trotz der anspruchsvollen Ausgangslage aufgrund verschiedener aktueller Herausforderungen rund um das Event bietet sich die Möglichkeit, neue und attraktive Partnerschaften zu gewinnen.

Zudem stehen für die Wiener Philharmoniker verschiedene vertraglich vereinbarte Sponsorenveranstaltungen auf dem Programm: im September in Hamburg (Elbphilharmonie) und im Oktober in Tokio (Suntory Hall).

Darüber hinaus werden in der zweiten Jahreshälfte 2026 die Neuverhandlungen wichtiger Medien- und Sponsorenverträge des Orchesters mit einer Laufzeit bis 2032 weiter vorangetrieben.

Sport1 Medien GmbH

Im weiteren Jahresverlauf 2026 wird SPORT1 den eingeschlagenen strategischen Kurs konsequent fortsetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Nutzung, Verbreitung und bestmögliche Vermarktung hochwertiger Inhalte aus den Bereichen Sport und Entertainment. Durch die enge Verzahnung beider Programmsäulen soll die Relevanz der Marke SPORT1 über alle linearen und digitalen Angebote hinweg weiter gestärkt werden.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2026 der Highlight Communications AG, Pratteln

KONSOLIDIERTE BILANZ

zum 30. Juni 2026 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

AKTIVA (TCHF)	30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Eigenproduktionen	211.065	217.220
Fremdproduktionen	12.509	12.317
Filmvermögen	223.574	229.537
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	22.980	30.632
Geschäfts- oder Firmenwert	17.170	17.216
Sachanlagen	5.243	5.790
Nutzungsrechte	20.728	23.018
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	546	551
Langfristige Forderungen	10.379	14.850
Sonstige Vermögenswerte	12.340	12.055
Latente Steueransprüche	1.479	1.197
	314.439	**334.846**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.546	6.069
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	101.677	111.343
Vertragsvermögenswerte	15.872	14.584
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	47	319
Forderungen aus Ertragsteuern	2.733	2.215
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.517	21.793
	143.392	**156.323**
Aktiva	**457.831**	**491.169**
PASSIVA (TCHF)		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	63.000	63.000
Eigene Anteile	–6.255	–6.255
Kapitalrücklage	–79.723	–79.723
Andere Rücklagen	–77.929	–77.708
Gewinnvortrag	93.795	106.971
Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	–7.112	6.285
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	–13.491	–9.624
	–20.603	**–3.339**
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	–	–
Leasingverbindlichkeiten	19.204	21.617
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9	259
Pensionsverpflichtungen	1.910	2.457
Latente Steuerschulden	18.917	21.595
	40.040	**45.928**
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	190.580	191.279
Leasingverbindlichkeiten	5.315	5.315
Erhaltene Anzahlungen	70.616	69.508
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	156.768	165.105
Vertragsverbindlichkeiten	13.132	14.324
Rückstellungen	26	27
Ertragsteuerschulden	1.957	3.022
	438.394	**448.580**
Passiva	**457.831**	**491.169**

Die vorstehende konsolidierte Bilanz ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2026 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Umsatzerlöse	**127.396**	**156.544**
Aktivierte Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	**30.627**	**33.517**
Sonstige betriebliche Erträge	**4.343**	**4.698**
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	–8.996	–23.625
Aufwendungen für bezogene Leistungen	–43.022	–53.318
Material- und Lizenzaufwand	**–52.018**	**–76.943**
Gehälter	–50.124	–62.857
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersvorsorge	–6.862	–9.401
Personalaufwand	**–56.986**	**–72.258**
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Filmvermögen	–36.158	–35.733
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	–8.950	–6.624
Abschreibungen und Wertminderungen auf Nutzungsrechte	–2.357	–3.298
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	**–47.465**	**–45.655**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**–19.209**	**–27.421**
Wertminderungen und Wertaufholungen auf finanziellen Vermögenswerten	**–35**	**–105**
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	**–**	**–**
Betriebsergebnis	**–13.347**	**–27.623**
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	**–**	**–39**
Finanzerträge	2.076	9.069
Finanzaufwendungen	–8.770	–12.015
Finanzergebnis	**–6.694**	**–2.946**
Ergebnis vor Steuern	**–20.041**	**–30.608**
Ertragsteuern	–481	–462
Latente Steuern	2.927	138
Steuern	**2.446**	**–324**
Konzernperiodenergebnis	**–17.595**	**–30.932**
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	–13.809	–22.333
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	–3.786	–8.599
Ergebnis je Aktie (CHF)		
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (unverwässert)	–0,24	–0,39
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (verwässert)	–0,24	–0,39
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	56.745.482	56.745.482
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	56.745.482	56.745.482

Die vorstehende konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2026 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Konzernperiodenergebnis	**–17.595**	**–30.932**
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung	–271	–937
Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste	–	–
Unterschiede Währungsumrechnung	–271	–937
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	122	–168
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	**–149**	**–1.105**
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	633	1.128
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	–	–
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**633**	**1.128**
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	**484**	**23**
Gesamtperiodenergebnis	**–17.111**	**–30.909**
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	–13.397	–22.332
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	–3.714	–8.577

Die vorstehende konsolidierte Gesamtergebnisrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDIERTEN EIGENKAPITALS

1. Januar bis 30. Juni 2026 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital							
(TCHF)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
Saldo zum 1. Januar 2026	**63.000**	**–6.255**	**–79.723**	**–77.708**	**106.971**	**6.285**	**–9.624**	**–3.339**
Unterschiede Währungsumrechnung	–	–	–	–343	–	–343	72	–271
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	–	–	–	122	–	122	–	122
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	–	–	–	**–221**	–	**–221**	**72**	**–149**
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	–	–	–	–	633	633	–	633
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	–	–	–	–	–	–	–	–
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	–	–	–	–	**633**	**633**	–	**633**
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	–	–	–	**–221**	**633**	**412**	**72**	**484**
Konzernperiodenergebnis	–	–	–	–	–13.809	–13.809	–3.786	–17.595
Gesamtperiodenergebnis	–	–	–	**–221**	**–13.176**	**–13.397**	**–3.714**	**–17.111**
Dividendenausschüttungen	–	–	–	–	–	–	–153	–153
Saldo zum 30. Juni 2026	**63.000**	**–6.255**	**–79.723**	**–77.929**	**93.795**	**–7.112**	**–13.491**	**–20.603**
Saldo zum 1. Januar 2025	**63.000**	**–6.255**	**–79.523**	**–75.371**	**243.030**	**144.881**	**6.972**	**151.853**
Unterschiede Währungsumrechnung	–	–	–	–959	–	–959	22	–937
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	–	–	–	–168	–	–168	–	–168
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	–	–	–	**–1.127**	–	**–1.127**	**22**	**–1.105**
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	–	–	–	–	1.128	1.128	–	1.128
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	–	–	–	–	–	–	–	–
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	–	–	–	–	**1.128**	**1.128**	–	**1.128**
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	–	–	–	**–1.127**	**1.128**	**1**	**22**	**23**
Konzernperiodenergebnis	–	–	–	–	–22.333	–22.333	–8.599	–30.932
Gesamtperiodenergebnis	–	–	–	**–1.127**	**–21.205**	**–22.332**	**–8.577**	**–30.909**
Dividendenausschüttungen	–	–	–	–	–	–	–534	–534
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–	27	27
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	–	–	–200	–	–	–200	200	–
Saldo zum 30. Juni 2025	**63.000**	**–6.255**	**–79.723**	**–76.498**	**221.825**	**122.349**	**–1.912**	**120.437**

Die vorstehende konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2026 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Konzernperiodenergebnis	**–17.595**	**–30.932**
Latente Steuern	–2.927	–138
Ertragsteuern	481	462
Finanzergebnis (ohne Währungsergebnis)	6.575	10.481
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	–	39
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	47.465	45.655
Gewinn (–) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–5	–50
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	–1.235	–816
Zunahme (–) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.701	28.433
Abnahme (–) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–4.960	–1.597
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	–	–
Gezahlte Zinsen	–4.569	–6.256
Erhaltene Zinsen	24	52
Gezahlte Ertragsteuern	–628	–464
Erhaltene Ertragsteuern	–	–
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**32.327**	**44.869**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch Erwerb/Veräusserung von Unternehmen/Unternehmensanteilen (netto)	–	–93
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	–671	–1.191
Auszahlungen für Filmvermögen	–33.993	–50.342
Auszahlungen für Sachanlagen	–210	–1.364
Auszahlungen für Finanzanlagen	–391	–356
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	9	75
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–35.256**	**–53.271**
Einzahlung durch Verkauf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	–	1.145
Auszahlungen durch Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	–18.689	–22.995
Auszahlungen durch Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	–2.452	–2.643
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	–	276
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	19.151	33.478
Ausschüttungen	–153	–534
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–2.143**	**8.727**
Cashflow der Berichtsperiode	**–5.072**	**325**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	21.793	16.773
Auswirkungen Währungsdifferenzen	–204	–147
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	16.517	16.951
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**–5.072**	**325**

Die vorstehende konsolidierte Kapitalflussrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2026 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN

Die Highlight Communications AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzibodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz. Die Highlight Communications AG wird in den Konzernzwischenabschluss der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln, Schweiz, einbezogen.

Der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG hat am 27. August 2026 den vorliegenden ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

2. RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erstellung des ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahrs vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der in Kapitel 3.1 erläuterten Erstanwendung neuer bzw. geänderter Standards und Interpretationen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 angewandten Grundsätzen (siehe Geschäftsbericht 2025, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 4).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

Die Segmente Film sowie Sport und Event unterliegen saisonalen Schwankungen. Die Umsatzerlöse des Segments Film hängen von den jeweiligen Kinostarts und der darauffolgenden Verwertungskette ab. Die Umsatzerlöse des Segments Sport und Event fallen in den Sommermonaten aufgrund geringerer Werbeeinnahmen, welche von Übertragungsrechten an Sportveranstaltungen abhängig sind, niedriger aus. Dies führt zu Schwankungen hinsichtlich der Umsatzerlöse und Segmentergebnisse in den Quartalen des Geschäftsjahrs.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie die Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen (siehe Geschäftsbericht 2025, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 5).

3. ÄNDERUNGEN BEI DEN GRUNDSÄTZEN DER RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Erstmalig angewendete relevante Standards und Interpretationen

Der Konzern hat in der aktuellen Berichtsperiode die nachfolgenden Standardänderungen erstmals angewendet:

- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 – Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Band 11

Aus der Anwendung der Standardänderungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen ergeben.

3.2 Veröffentlichte, noch nicht angewendete bzw. überarbeitete relevante Standards und Interpretationen

Die Highlight-Gruppe hat auf die vorzeitige Anwendung weiterer neuer bzw. überarbeiteter Standards und Interpretationen verzichtet, deren Erstanwendungszeitpunkt für die Highlight Communications AG noch nicht verpflichtend ist. Die Auswirkungen dieser neuen Regelungen auf die laufende oder auf künftige Berichtsperioden sowie auf absehbare künftige Transaktionen werden vom Konzern, mit Ausnahme von Änderungen in der Darstellung und Offenlegung, als nicht wesentlich angesehen.

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Rückwirkend zum 1. Januar 2026 wurde die Constantin Media GmbH audiovisuelle Produktionen, München, auf die Schwestergesellschaft Constantin Film Produktion GmbH, München, verschmolzen.

Ebenso wurde rückwirkend zum 1. Januar 2026 die Constantin Film International GmbH, München, auf die Schwestergesellschaft Constantin Film Produktion GmbH, München, verschmolzen.

Die Auswirkungen dieser Transaktionen auf den vorliegenden Konzernzwischenabschluss sind unwesentlich.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ SOWIE DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5.1 Filmvermögen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2025 hat sich das Filmvermögen zum 30. Juni 2026 um 5.963 TCHF verringert. Dies ist insbesondere auf die Abnahme der Eigenproduktionen in Höhe von insgesamt 6.155 TCHF zurückzuführen.

5.2 Vertragsvermögenswerte

Der Buchwert der Vertragsvermögenswerte stieg von 14.584 TCHF auf 15.872 TCHF.

5.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum 30. Juni 2026 von 21.793 TCHF auf 16.517 TCHF reduziert. Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 2.143 TCHF, in erster Linie bedingt durch die Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Aus der Investitionstätigkeit der Gruppe zeigte sich ein Mittelabfluss von 35.256 TCHF, der im Wesentlichen auf die Auszahlungen für Filmvermögen zurückzuführen ist. Aus der operativen Tätigkeit ergab sich ein positiver Cashflow von 32.327 TCHF.

5.4 Eigenkapital

Grundkapital

Das vollständig liberierte Grundkapital der Konzernobergesellschaft Highlight Communications AG betrug zum 30. Juni 2026 insgesamt 63.000.000 CHF (31. Dezember 2025: 63.000.000 CHF), eingeteilt in 63.000.000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von 1,00 CHF je Aktie (31. Dezember 2025: 63.000.000 Inhaberaktien à 1,00 CHF je Aktie).

Eigene Anteile

Der gesondert ausgewiesene Posten „Eigene Anteile“ beläuft sich zum 30. Juni 2026 auf -6.255 TCHF (31. Dezember 2025: -6.255 TCHF). Der Betrag spiegelt das Nominalkapital der gehaltenen eigenen Anteile wider.

Zum 30. Juni 2026 belief sich der Bestand der direkt und indirekt selbst gehaltenen stimmrechtslosen eigenen Aktien auf 6.254.518 Aktien der Highlight Communications AG (31. Dezember 2025: 6.254.518). In der Berichtsperiode wurden keine eigenen Anteile erworben oder veräussert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage des Konzerns betrug zum 30. Juni 2026 insgesamt -79.723 TCHF (31. Dezember 2025: -79.723 TCHF).

Anteile ohne beherrschenden Einfluss

Zum 30. Juni 2026 betrugen die Anteile anderer Gesellschafter an vollkonsolidierten Tochterunternehmen -13.491 TCHF (31. Dezember 2025: -9.624 TCHF).

Andere Rücklagen

Die anderen Rücklagen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt -77.929 TCHF (31. Dezember 2025: -77.708 TCHF). Diese bestehen zum 30. Juni 2026 aus der Umrechnung des Eigenkapitals von Gesellschaften, die nicht den Schweizer Franken als funktionale Währung haben (-77.977 TCHF, 31. Dezember 2025: -77.634 TCHF), sowie aus sonstigen Rücklagen aus Cashflow Hedges in Höhe von 48 TCHF (31. Dezember 2025: -74 TCHF).

5.5 Vertragsverbindlichkeiten

Der Buchwert der Vertragsverbindlichkeiten hat sich von 14.324 TCHF auf 13.132 TCHF verringert.

5.6 Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Planmässige Abschreibungen auf Filmvermögen	34.970	35.901
Planmässige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	8.238	3.818
Planmässige Abschreibungen auf Sachanlagen	712	2.806
Planmässige Abschreibungen auf Nutzungsrechte	2.357	3.298
Planmässige Abschreibungen	**46.277**	**45.823**
Wertminderungen auf Filmvermögen	1.688	2.332
Wertminderungen	**1.688**	**2.332**
Wertaufholungen auf Filmvermögen	500	2.500
Wertaufholungen	**500**	**2.500**

5.7 Finanzergebnis

Finanzerträge

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Zinsen und ähnliche Erträge	420	655
Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	600	1
Währungsgewinne	1.056	8.413
Summe	**2.076**	**9.069**

Finanzaufwendungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.320	8.537
Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	–	2.179
Währungsverluste	1.175	878
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	275	421
Summe	**8.770**	**12.015**

6. ANGABEN ZUM FINANZIELLEN RISIKOMANAGEMENT

6.1 Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie

30.06.2026 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FVTPL /ohne Kategorie	–	260	407	667
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVTPL	–	9.478	–	9.478
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet	FVTOCI	–	391	11.775	12.166
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FLTPL/ohne Kategorie	–	455	–	455

30. 06. 2025 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FVTPL /ohne Kategorie	–	77	412	489
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVTPL	–	11.564	–	11.564
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet	FVTOCI	–	–	20.719	20.719
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FLTPL/ohne Kategorie	–	1.464	–	1.464

FVTOCI: Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral bewertet im sonstigen Ergebnis
FVTPL: Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
FLTPL: Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Angaben zu Finanzinstrumenten der Stufe 3:

(TCHF)	Beteiligungen	Genussrechte	Eingebettete Derivate
Fair Value 31. Dezember 2024	**20.830**	**–**	**415**
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	–11.028	–	–5
Kauf	2.079	–	–
Fair Value 31. Dezember 2025	**11.881**	**–**	**410**
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	–106	–	–3
Fair Value 30. Juni 2026	**11.775**	**–**	**407**

Die finanziellen Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt.

Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Die Bewertung der Eigenkapitalinstrumente in der Stufe 3 erfolgte erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert. Dabei wurde auf Barwertverfahren mit Diskontzinssätzen im zweistelligen Prozentbereich zurückgegriffen auf Basis von Fünfjahresplanungen der entsprechenden Gesellschaften. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 3 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

In der Berichtsperiode hat es keine Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie gegeben. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese zu jeder Berichtsperiode umgegliedert.

6.2 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert.

6.3 Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2026 wie auch zum 31. Dezember 2025 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06.2026

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	87.734	39.662	–	–	127.396
Konzerninnenumsätze	523	1	–	–524	–
Umsatzerlöse gesamt	88.257	39.663	–	–524	127.396
Übrige Segmenterträge	28.238	6.807	–	–75	34.970
Segmentaufwendungen	–123.030	–50.732	–2.550	599	–175.713
davon planmässige Abschreibungen	*–37.042*	*–9.235*	–	–	*–46.277*
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	*–1.188*	–	–	–	*–1.188*
Segmentergebnis	**–6.535**	**–4.262**	**–2.550**	**–**	**–13.347**
Zeitbezug der Umsatzerlöse					
Zeitraumbezogen	33.982	8.253	–	–	42.235
Zeitpunktbezogen	53.752	31.409	–	–	85.161
	87.734	**39.662**	**–**	**–**	**127.396**
Umsatzerlöse nach Produktarten					
Film	53.752	–	–	–	53.752
Produktionsdienstleistungen	33.982	–	–	–	33.982
Sport und Event	–	22.240	–	–	22.240
Plattform	–	17.138	–	–	17.138
Services	–	284	–	–	284
	87.734	**39.662**	**–**	**–**	**127.396**

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06.2025

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	101.240	55.304	–	–	156.544
Konzerninnenumsätze	437	182	–	–619	–
Umsatzerlöse gesamt	101.677	55.486	–	–619	156.544
Übrige Segmenterträge	36.744	1.611	–	–140	38.215
Segmentaufwendungen	–142.571	–78.035	–2.535	759	–222.382
davon planmässige Abschreibungen	*–38.170*	*–7.653*	–	–	*–45.823*
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	*168*	–	–	–	*168*
Segmentergebnis	**–4.150**	**–20.938**	**–2.535**	**–**	**–27.623**
Zeitbezug der Umsatzerlöse					
Zeitraumbezogen	39.145	18.755	–	–	57.900
Zeitpunktbezogen	62.095	36.549	–	–	98.644
	101.240	**55.304**	**–**	**–**	**156.544**
Umsatzerlöse nach Produktarten					
Film	62.083	–	–	–	62.083
Produktionsdienstleistungen	39.157	–	–	–	39.157
Sport und Event	–	23.680	–	–	23.680
Plattform	–	24.255	–	–	24.255
Services	–	7.369	–	–	7.369
	101.240	**55.304**	**–**	**–**	**156.544**

In der Überleitungsspalte sind die Eliminationen der Intersegmentbeziehungen ausgewiesen.

8. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE NICHT BILANZIERTE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 haben sich die Haftungsverhältnisse, die Eventualverbindlichkeiten und die sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen und Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2026 um 995 TCHF auf 110.844 TCHF verringert.

9. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, der Hauptaktionärin und deren Tochtergesellschaften sowie Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

(TCHF)	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen	12.218	12.292
Verbindlichkeiten	3.690	3.515
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14.905	14.152

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	36	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	464	27

Mutterunternehmen und deren direkte Tochtergesellschaften

(TCHF)	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen	8.356	8.963
Verbindlichkeiten	1.824	940

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	24	289
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	-	85

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

(TCHF)	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen	47	319
Verbindlichkeiten	–	–

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2026	01.01. bis 30.06.2025
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	–	–
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	–	–

Gegenüber verschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern und Managing Directors bestehen zum 30. Juni 2026 Verbindlichkeiten in Höhe von 126 TCHF (31. Dezember 2025: 135 TCHF).

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige.

Wesentliche Leistungen gegenüber Gesellschaften, die durch Nahestehende kontrolliert werden, wurden von der Highlight Communications AG im Berichtsjahr wie auch in der Vergleichsperiode nicht erbracht.

10. ANGABEN ZU EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: dpa Picture Alliance; UEFA